

Musik-Journal

Das brandneue Musiker-Blättle für alle Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde Münsterhausen, Hagenried, Reichertsried und Häuserhof



Musikvereinigung Münsterhausen

Die Vorstandschaft berichtet

2020 - was für ein aufregendes und herausforderndes Jahr? Nichts ist mehr wie vorher. Die Corona-Pandemie hat uns alle im Griff.

Fangen wir von vorne an: Das Jahr begann wie jedes andere. Nach unserer Winterpause begannen wir im Januar mit unseren wöchentlichen Proben. Der nächste geplante Auftritt lies schließlich nicht mehr lange auf sich warten: das Kirchenkonzert am 22. März 2020. Vorher fand am 04. März 2020 noch unsere Generalversammlung statt.

Die Situation mit Corona spitzte sich langsam zu, die Zahl der Infizierten stieg allmählich und so kam es am 16. März zum deutschlandweiten Lockdown. Die Musikproben der Musik- und Jugendkapelle sowie der Einzelunterricht der Nachwuchsschüler waren bis auf weiteres eingestellt, das Kirchenkonzert kurzfristig abgesagt und die Schrottsammlung konnte ebenfalls nicht stattfinden. Doch wie geht es weiter? Diese Frage konnte uns so schnell niemand beantworten. Umso schöner zusehen oder besser gesagt zu hören, wie alle Musiker*innen in ganz Deutschland gemeinsam am 22. März um Punkt 18.00 Uhr die Lieder „Ode an die Freude“, „Die Bayernhymne“ und das „Deutschlandlied“ aus dem Fenster spielten. Jeder für sich - aber doch irgendwie

alle gemeinsam. Die Vereine ließen sich auch weiterhin



nicht unterkriegen und starteten eine sogenannte „Klopapier-Challenge“. Es dauerte nicht lange und wir wurden vom Musikverein Burtenbach nominiert. Hierbei galt es, innerhalb der nächsten drei Tage ein Video zu posten, in dem wir Musik mit Klopapier verbinden. Gesagt - getan. Eine ganze Reihe an Musiker*innen drehten ein Einzelvideo, das am Ende zusammengeschnitten wurde. „Meischderhausanauf und na war alz so wunderbar, doch dann war Corona da!“ - Milena Jost und Lavinia Keppeler reimten kurzer Hand einen passenden Songtext. Selina Kuhn übernahm

den Gesang. Ja, der Text beschreibt die aktuelle Lage wohl am besten. Aber wie Sie sehen, der Musikverein hält auch in schwierigen Zeiten zusammen.

Nach drei Monaten Pause

hieß es dann am 22. Juni endlich wieder „MUSIKPROBE“. Natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln, wie z.B. 2 Meter Abstand, Betreten und Verlassen des Musikheims nur mit Mundschutz, Händedesinfektion und regelmäßigem Durchlüften. Das war anfangs nur in zwei Gruppen möglich. Bei gutem Wetter fand eine Gesamtprobe im Freien statt. Mit Umwegen ließ sich aber endlich wieder Proben.

Auch unsere Schrott- und Metallsammlung konnten wir am 01. August nachholen. Hier kam wieder einiges zusammen. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Das Jahr bleibt interessant. Unser Weihnachtskonzert kann leider nicht wie in gewohnter Weise stattfinden. Auch das Neujahrsanspiel wird dieses Jahr anders sein. Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 6.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Vorstandschaft

Inhaltsverzeichnis

Die Vorstand-schaft	1
Die Musikkapelle	2
Die Jugendkapelle	3
Unsere Jüngsten	4 - 5
Infos aus dem Verein	5 - 8

Unsere nächsten Termine:

31.12.2020:
Neujahrsanspiel

Frühjahr 2021:
Generalversammlung

Frühjahr 2021:
Schrott- und Altmetallsammlung

Video schon gesehen?



<https://www.youtube.com/watch?v=Pl0DTNEjt8Y>



Die Musikkapelle

Siegfried Mayer berichtet

Liebe Freunde der Musikvereinigung Münsterhausen,

normalerweise berichten wir Ihnen in den nachfolgenden Zeilen aus dem Musikerjahr der Musikkapelle. Das Jahr 2020 war geprägt, doch lesen Sie selbst:

Ab Mitte Januar konnten wir nach der Weihnachtspause endlich wieder mit den Proben beginnen. Wie Sie bereits wissen stand ja am 22. März unser Kirchenkonzert in der Pfarrkirche an. Die Proben verliefen wie geplant und der Probenbesuch war bestens, die Ansagen waren schon abgestimmt und alles für unser Konzert bereit. Und dann? Es kam die „staade“ Zeit für den Dirigenten. Auch die gutgemeinten Online-Ratgeber: die Dirigenten sollten die ruhige Zeit für die Planung und Vorbereitung nutzen, entpuppten sich als Luftnummer. Alles war ungewiss und an Planung und Vorbereitung war nicht zu denken. Selbst als im Juni wieder mit der Probenarbeit begonnen werden konnte, war es ein Proben im Hier und Jetzt und nicht für die planbare Zukunft. Dafür ergaben sich bereits einige kleine Auftritte im Freien, wie die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrautos, die Verabschiedung des Bürgermeisters Robert Hartinger und des Pfarrers Mirko Cavar.



Voller Eifer und nach so langer „Musikpause“, selbst in meiner 35 Jahre langen Zeit als Musiker hatte ich noch nie 3 Monate ohne Musikprobe verbracht, wagten wir ein „kleines“ Freiluftkonzert am 20. September vor dem Musikerheim. Der Wettergott hatte großes Einsehen mit uns und schickte den wärmsten Septembertag an diesem Sonntag und vor knapp 100 Besuchern konnten wir eine Stunde Blasmusik live bieten.

Danach klopfte aber der Herbst mit voller Wucht an die Tür und an Freiluftproben oder Platzkonzerte war

bei 10°C und meist Regen nicht mehr zu denken. So werden wir uns, wenn es uns bis dahin noch erlaubt ist, an Silvester wieder mit klingendem Spiel vom vergangenen Jahr verabschieden und hoffen uns im neuen Jahr wieder gesund und munter zu treffen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Familie und bleiben Sie gesund.

Ihr Dirigent

Siegfried Mayer





Die Jugendkapelle

Daniel Hack berichtet

Sehr geehrte Eltern, liebe Freunde der Jugendkapelle,

wer hätte Ende 2019 nach einem erfolgreichen Konzert jemals gedacht, dass das Jahr 2020 musikalisch so zum Stillstand kommt. Ende des Jahres 2019 besprach man sich noch eifrig im Jugendrat, wie das kommende Jahr mit Proben, Auftritten und Erlebnissen gefüllt werden kann.

Was hatten wir also vor?

Um den Zusammenhalt in der Jugendkapelle zu fördern, starteten wir das Jahr wieder mit einem gelungenen Ausflug in die weltgrößte Therme nach Erding. Dies konnten wir zum Glück noch umsetzen. Musikalisch begannen wir fleißig nach den Weihnachtsferien mit Proben auf das im März geplante Kirchenkonzert. Wenige Wochen vor dem Auftritt mussten wir leider am 13. März den Probenbetrieb sowie die kommenden Auftritte absagen.

Aber wie ging es denn jetzt weiter?

Nach einem abgesagten Kirchenkonzert, Feldmesse in Häußerhof, Nachwuchskonzert mit Instrumentenvorstellung, Hitparade und Dorffest in Oberrohr, nahmen wir den Probenbetrieb unter Einhaltung der



Hygieneregeln am 14. September wieder auf.

Neu in der Jugendkapelle durften wir nach der Sommerpause begrüßen: Sophie Atzkern (Klarinette), Isabell Atzkern (Klarinette), Luisa Lachenmayer (Klarinette) und Gabriel Lachenmayer (Saxophon).

Herzlich Willkommen!

Der erste mögliche Auftritt stand dann auch schon bald fest. Wir durften in Häußerhof auf dem Bauernhof der Familie Maurer eine Messe der Landfrauen musikalisch umrahmen.

Leider hielt diese Möglichkeit des Probetriebes nicht lange an. Aufgrund der wieder steigenden Coronazahlen mussten wir zum 18. Oktober den Probenbetrieb wieder

einstellen.

Ich hoffe sehr, dass wir bald wieder zu einem normalen Probenablauf mit entsprechenden Auftritten kommen, um damit unsere Blasmusik für Musiker*innen wieder erlebbar zu machen.

Bis dahin bleiben Sie gesund und denken Sie immer an Friedrich Nietzsche's Worte:

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes, geruhsames und friedliches Weihnachtsfest.

Ihr Dirigent

Daniel Hack





Unsere Jüngsten

Andreas Mändle berichtet

In jedem Menschen löst Musik etwas aus - seien es positive Emotionen oder Erinnerungen. Auch für Kinder spielt die Musik in der Entwicklungspsychologie eine wichtige Rolle. Schon Babys reagieren auf Töne, Klänge und Musik und fest steht: Babys kommen mit einem musikalischen Potential auf die Welt. Bereits werdende Mütter legen oft eine Spieluhr auf ihren Bauch, damit das Kind auf die ruhigen und angenehmen Klänge reagieren kann.

Die musikalische Früherziehung ist ein wichtiger Erziehungsbereich, nicht nur für die musikalische, sondern auch für die sprachliche und motorische Entwicklung von Kindern.

Was bieten wir Ihnen?

Die Grundausbildung

- Die **Musikalische Früherziehung** ist für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren. Die Lernziele werden auf kindgerechte Art und Weise erschlossen. Spielerisch lernen die Kinder den Umgang mit Notennamen, Notenwerten und anderen Elementen aus der Musiklehre und werden dadurch bestens auf einen späteren Instrumentalunterricht vorbereitet.

- In der **Trommelgruppe** werden die Kinder Schritt für Schritt an die rhythmische Notation herangeführt. Ab einem Alter von 5 Jahren werden sie spielerisch mit ihrem eigenen Instrument, den Bongos, an traditionelle Rhythmen und Techniken des Musizierens herangeführt. Gefördert werden dadurch vor allem das Rhythmusgefühl und auch Koordinationsfähigkeiten.
- Im **Blockflötenunterricht** lernen die Kinder ab ca. 5 Jahren das Blockflötenspiel. In der Anfängergruppe werden keine Vorkenntnisse erwartet. Das Erlernen der Noten erfolgt mit Hilfe verschiedener Farben und geht Hand in Hand mit dem Einüben der Flötengriffe und bereitet den kleinen Musikanten bereits nach kurzer Zeit keine Schwierigkeiten mehr. Zusätzlich wird durch Perkussionsinstrumente das Rhythmusbewusstsein geschult. Durch gemeinsames Singen und Klatschen bildet der Unterricht eine ausgleichende Balance zum klassischen Blockflötenspiel.

In der Fortgeschrittenengruppe Blockflöte (Grundschule) werden die bereits erworbenen Fertigkeiten im Notenlesen und in der

Technik des Flötenspiels vertieft und die ersten schwierigeren Stücke werden zusammen eingeübt und vorgetragen. Bei Interesse wird auch in der Grundschule neben dem Fortgeschrittenkurs ein Anfängerkurs angeboten.



Nach der musikalischen Früherziehung lernt Helena Drexel Blockflöte und ist immer fleißig am üben.

- Die **Cajon-Gruppe** ist gerade für Schüler ab der 2. Klasse bestens geeignet um das Rhythmusgefühl, das Gehör, Koordinations- und Konzentrationsfähigkeiten zu stärken. Das gemeinsame Musizieren erzeugt eine Gruppendynamik, welche zu Spaß und Begeisterung bei den Kindern führt. Für diesen Kurs sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig. Der Kurs ist außerdem ein guter Einstieg zum Erlernen eines Instrumentes aus dem Individualbereich.

Der Individualunterricht

Der sogenannte Individualbereich beinhaltet den Unterricht auf allen Instrumenten der Familie der Holzblas- und Blechblasinstrumente sowie dem Bereich des Schlagwerks. Unsere qualifizierten Lehrkräfte vermitteln ihren Schülern hierbei zunächst alle grundlegenden Techniken und Fertigkeiten auf dem jeweiligen Instrument, damit möglichst früh im Ensemblebereich zusammen musiziert werden kann.

Im nächsten Ausbildungsschritt wer-



v.l.: Daniel Hack (Dirigent Jugendkapelle), Andreas Mändle (Nachwuchsleiter)



den die künstlerischen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen besonders gefördert und durch die Vorbereitung auf die Bläserprüfungen des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes (ASM) auch theoretisches Musikwissen vermittelt.

Am Ende ihrer Ausbildung können die Musiker daher auf einen reichhaltigen Umfang an instrumentenspezifischen, musikalischen und sozialen Kompetenzen zugreifen.

Im Moment bieten wir Unterricht im Individualbereich an folgenden Instrumenten an:

Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Posaune, Tuba, Schlagwerk

Natürlich macht musizieren in der Gruppe viel mehr Spaß als nur allein zu Hause. Hierbei hat ein Musikverein einen immensen Vorteil gegenüber vielen anderen Vereinen: Menschen jeden Alters musizieren in einer Gemeinschaft miteinander und der Austausch zwischen den Generationen funktioniert wunderbar.

So profitieren die älteren Musiker von der guten Ausbildung und dem Feuer der jungen Wilden, während die Jugendlichen viel über die Traditionen und Besonderheiten unserer heimatlichen Musikkultur lernen können.

Nach einer Ausbildungszeit von ca. 3 Jahren können die Jugendlichen dann erste Erfahrungen in der Ju-

gendkapelle unter Leitung von Daniel Hack sammeln und zusammen an Konzerten und verschiedenen Musikveranstaltungen im Umkreis teilnehmen. Selbstverständlich steht neben dem gemeinsamen Musizieren noch eine Vielzahl an anderen Unternehmungen an. So werden auch verschiedene Ausflüge geplant und durchgeführt, um das Miteinander unter den Jungmusikern zu stärken und den Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren noch weiter zu beflügeln.

Interesse?

Schreiben Sie uns doch eine Mail an ausbildung@mvgmuensterhausen.de

Mona's Reise: Schnitzeljagd mit Mona

Ferienprogramm 2020

„Die Schnitzeljagd mit Mona und ihrer Tuba“, unter diesem Slogan fand das diesjährige Ferienprogramm des Musikvereins statt. Denn auch hier heißt es „Abstand halten! Menschenmassen vermeiden!“.

Das Organisationsteam Lavinia Keppeler, Milena Jost und Tobias Hafner hatten hierzu die perfekte Idee. Alle Bürger- und Bürgerinnen der Marktgemeinde Münsterhausen im Alter von 0 bis 99 Jahren konnten Mona auf Ihrer Reise durch Münsterhausen und der Instrumentenwelt während der Sommerferien begleiten.

Wo haben die Musiker nur ihren Schatz versteckt? Alle waren dazu aufgerufen Mona bei der Suche nach dem geheimen Musikerschatz zu unterstützen. Dabei galt es, dass ein oder andere Musikerrätsel zu lösen.



Unser Bild zeigt von links vorne die Gewinner Julian Miller, Eliah Platzer, Jonah Platzer, Sarah Frey und Anna Frey, dahinter das Organisationsteam Milena Jost, Tobias Hafner und Lavinia Keppeler.

Mona hat mit Hilfe von über 100 Schatzsuchern das Rätsel lösen können. Bei insgesamt 15 Stationen lernten die fleißigen Jäger vieles über die Instrumentenwelt und lösten zahlreiche Rätsel, um an den

Schatz zu gelangen. Wir bedanken und bei allen, die mit Begeisterung daran teilgenommen haben. Unseren Gewinnern gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Spaß beim Genießen des Gewinns.



Neujahrsanspiel 2020

Was ändert sich?

Durch Corona findet dieses Jahr leider nicht alles so statt wie geplant. So auch unser geplantes Neujahrsanspiel am 31.12.2020!

Trotzdem versuchen wir Sie an Silvester nicht alleine zu lassen. Wir hoffen, dass wir im Dezember wieder für Sie spielen dürfen.

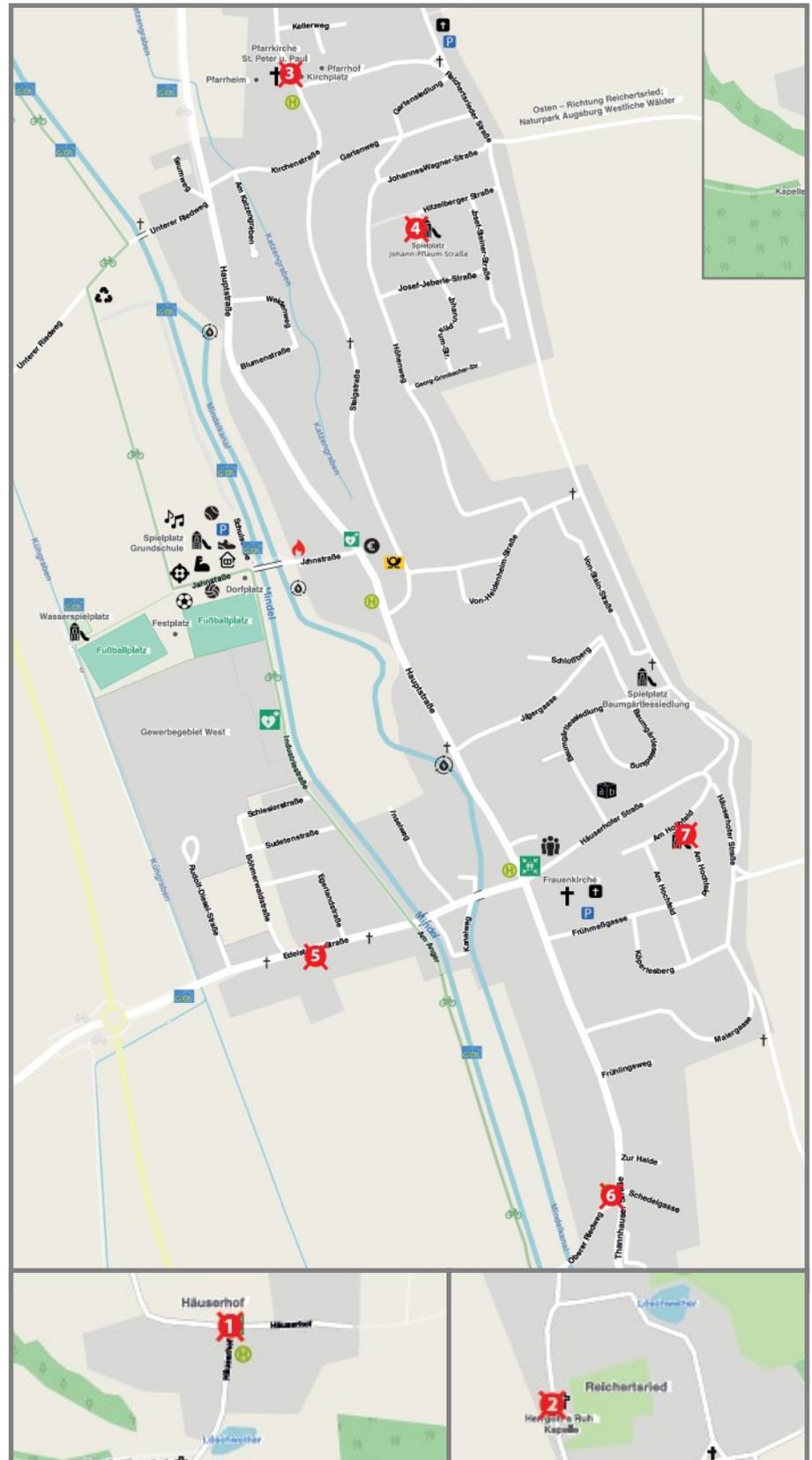
Da wir das neue Jahr musikalisch einläuten lassen wollen, haben wir uns für dieses Jahr ein neues Konzept überlegt. Deshalb werden wir vormittags an verschiedenen Orten in Münsterhausen Standkonzerte spielen und ab ca. 13 Uhr durch die Straßen laufen, um Ihnen persönlich einen guten Rutsch und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Auch wenn wir um die Umstände nicht froh sind, hoffen wir, dass wir schnell wieder einen Alltag bekommen und versuchen alles um noch ein bisschen Gewohnheit hier in Münsterhausen zu lassen.

Bleiben Sie Gesund! Wir freuen uns auf Sie an Silvester.

Unsere Standkonzerte sind an folgenden Plätzen geplant:

- 09.00 Uhr Häuserhof
- 09.30 Uhr Reichertsried
- 10.00 Uhr Pfarrkirche
- 10.30 Uhr Spielplatz Johann-Pflaum-Straße
- 11.00 Uhr Edelstetter-Straße
- 11.30 Uhr Oberer Riedweg
- 12.00 Uhr Spielplatz Hochfeld





Herzlichen Glückwunsch

Unsere Jubilare



Karl Gaa
zum 40-jährigen Jubiläum



Jakob Hafner
zum 40-jährigen Jubiläum



Gerd Miller
zum 40-jährigen Jubiläum



Benedikt Bergmiller
zum 15-jährigen Jubiläum



Andreas Mändle
zum 15-jährigen Jubiläum



Miriam Miller
zum 10-jährigen Jubiläum



Patrick Hieber
zum 10-jährigen Jubiläum



Katharina Hieber
zum 10-jährigen Jubiläum



Werbung in eigener Sache

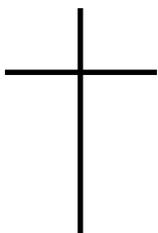
Sie haben Interesse, teil unserer Musik- oder Jugendkapelle zu werden? Oder möchten passives Mitglied des Musikvereins Münsterhausen werden? Dann wenden Sie sich an unseren Nachwuchsleiter Andreas Mändle unter der E-Mail ausbildung@mvg-muensterhausen.de

Sie suchen die passende Location für Ihren Geburtstag oder eine andere Feier? Gerne können Sie hierfür unser Musikheim buchen. Wenden Sie sich einfach an unsere Vorstände Thomas Huber, Michaela Miller oder Thomas Eisenreich.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sagen DANKE

Danke allen Gönnern und Freunden der Musikvereinigung Münsterhausen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben!



Wir trauern um unsere Vereinsmitglieder

Robert Haider
Bärbel Bachmann
Georg Frey
Adolf Veit
Günther Mayer